



**Wiesbadener Bündnis
für Demokratie**

Haltung zu demokratiefeindlichen und rechtspopulistischen Parteien

Beschlossen im Juli 2017

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, Art. 1

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
der Vereinten Nationen, Art. 1

Das Wiesbadener Bündnis für Demokratie setzt sich ein für die Wahrung der demokratischen Werte und ein friedliches Miteinander. Wir treten ein für eine weltoffene Gesellschaft mit wechselseitigem Respekt der hier lebenden Menschen und ihren Kulturen. Entsprechend der Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen sind wir gegen jegliche Form der Diskriminierung und setzen uns für die verbürgten Menschenrechte und Grundfreiheiten ein und zwar insbesondere ohne Ansehen von Ethnie, Geschlecht, sexueller Identität und Orientierung, Sprache, Religion, politischer und weltanschaulicher Überzeugung, nationaler oder sozialer Herkunft.

Die Mitglieder des Bündnisses treten Organisationen aktiv entgegen, die diese Grundsätze in Frage stellen.

Wir beziehen hier zur AfD Stellung, weil am Handeln dieser Partei exemplarisch deutlich wird, wo es Grenzen des politischen Dialoges geben muss. Mit Nachdruck werden wir uns für den Erhalt

eines respektvollen und diskriminierungsfreien Umgangs in der politischen Kultur stark machen.

Die AfD vertritt offen oder verdeckt völkisch-rassistische, antisemitische, antifeministische, minderheitenfeindliche und andere demokratiefeindliche Gedanken und Ideologien. Von Parteimitgliedern, die den Holocaust verharmlosen und die Sprache und Ausdrucksweise der „Nationalsozialisten“ nutzen und diese versuchen, wieder salonfähig zu machen, distanziert sich die AfD nach Bekanntwerden nur manchmal und dann eher halbherzig. Konsequenzen werden selten gezogen. Ein zunehmend starker Flügel dieser Partei erachtet solche Begriffe und Positionen als von der Meinungsfreiheit gedeckt. Auf inhaltliche Kritik geht die AfD meist nicht ein. Dabei sind Widerspruch und Kritik Grundelemente jeden demokratischen Dialogs.

Die lokale AfD ist Teil dieses ideologischen und parteilichen Ganzen, auch wenn manche Mitglieder scheinbar harmlos auftreten und einzelne Positionen ihrer Partei kritisieren. Die AfD pflegt eine vorgeliebte Opferrolle, um so zu rechtfertigen, dass sie fortgesetzt gegen die Grundregeln eines demokratischen und friedlichen Miteinanders verstößt. Das Bündnis stellt sich gegen den Versuch der Spaltung der hier lebenden Menschen und gegen jede Form von Diskriminierung.

Deshalb sagt das Bündnis für Demokratie der AfD ihren Widerspruch und Widerstand an. Das Bündnis wird die veröffentlichten Positionen der AfD in Wiesbaden dem freiheitlich-demokratischen Grundwertekanon gegenüberstellen und dabei den Bezug zur Landes- und Bundespolitik der AfD herstellen. Unsere Kritik an den Positionen der AfD werden wir (presse-)öffentlich vermitteln. Jeder Aussage oder Aktion, die nationalistisch, rassistisch, menschenfeindlich, demokratieschädigend oder rechtspopulistisch ist, werden wir mit öffentlichem Protest entgegenzutreten.

Das Bündnis bietet allen Organisationen und Initiativen die Zusammenarbeit an, welche die gleichen Ziele verfolgen. Es wird Initiativen und Programme unterstützen, die in der Lage sind, Radikalisierung, öffentlicher Hetze und menschenfeindlichen Einstellungen entgegenzuwirken und demokratisches Miteinander zu fördern.

Die Mitgliedsorganisationen werben in ihren eigenen Organisationen und bei ihren Mitarbeiter*innen und Unterstützer*innen für die Wahrung der gemeinsamen Werte und informieren über demokratiefeindliche Bestrebungen der AfD und anderer rechtspopulistischer Gruppierungen. Sie organisieren (gemeinsame) bildungspolitische Projekte und ergreifen andere Maßnahmen, die geeignet sind, der AfD und anderen rechtspopulistischen Gruppierungen entgegenzuwirken.